

Vom 1. bis 6. April findet bereits die 24. Frühjahrsputzaktion in Schwerin statt

Alle packen für eine saubere Stadt mit an

Die Frühjahrsputzaktion ist aus dem Veranstaltungskalender der Landeshauptstadt nicht wegzudenken. Aktuell wird die 24. Auflage vorbereitet, um Müll einzusammeln, Schandflecke zu entfernen und das Frühlingserwachen vorzubereiten.

Egal ob Einzelperson, Verein oder Betrieb – jeder kann dabei sein, wenn in der Aktionswoche vom 1. bis zum 6. April tonnenweise Unrat gesammelt wird. „Wir freuen uns über die Hilfe langjähriger Unterstützer. Zum bewährten Team gehören die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, der Stadtsportbund, die SAS, die Stadtwerke, die Landeshauptstadt Schwerin, der Nahverkehr, die Kita gGmbH, die Wohnungsunternehmen WGS und SWG, die Entsorgungsunternehmen Alba und Dörner, die Zukunftswerkstatt und der Verein Planung & Technik, die Verkehrswacht, ANTENNE MV und die hauspost“, sagt SDS-Werkleiterin Ilka Wilczek. Im Vorjahr beteiligten sich 6.466 Kinder, Jugendliche und Erwachsene an der Frühjahrsputzaktion. Sie trugen 18,2 Tonnen Müll zusammen. Darüber hinaus erhielten die Ortsbeiräte 3.000 Hornveilchen zur Verschönerung der Stadtteile. Das wird auch in diesem Jahr wieder so sein.

„Es ist einfach klasse zu sehen, wie viele Schwerinerinnen und Schweriner jedes Jahr aufs Neue beim Frühjahrsputz anpacken und beim großen Aufräumen mitmachen. Rund 5.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zählen wir jedes Jahr. Jung und Alt sind dabei. Dafür möchte ich mich bei jedem Einzelnen bedanken“, so Oberbürgermeister Rico Badenschier, Schirmherr des Frühjahrsputzes. „Wer die Frühjahrsputzaktion auch in diesem Jahr unterstützen möchte, kann sich einfach anmelden“, sagt Frühjahrsputzkoordinatorin Susanne Ahlschläger. Das geht ganz unkompliziert für Vereine, Verbände, Schulklassen oder andere Teams: entweder telefonisch unter 0385



Der SDS ist für den Frühjahrsputz gewappnet. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Rico Badenschier, Unterstützern und Sponsoren des großen Reinemachens ruft sie alle Schwerinerinnen und Schweriner auf, sich ab dem 1. April zu beteiligen.

© maxpress

633-1675 oder per E-Mail (info@sds-schwerin.de). Susanne Ahlschläger gibt gern weitere Informationen an die Interessierten, beispielsweise Auskünfte zu den Abstellflächen für den gesammelten Unrat. Die Ausgabe der roten Müllsäcke erfolgt bereits ab 25. März im Bürgerbüro des Stadthauses, bei der SAS in der Ludwigsuster Chaussee oder beim SDS im Eckdrift 43 - 45.

Wer beim Großreinemachen sein Smartphone oder eine Kamera dabei hat, sollte unbedingt seine Aktivitäten fotografieren. Christin Baeck und Anja Braun taten das 2018 und räumten den ersten Platz ab. Auch 2019 gibt es wieder einen Fotowettbewerb, bei dem drei attraktive Geldpreise auf die Gewinner warten. Wichtig: Auf dem Bild muss ein roter Müllsack zu sehen sein. Die Wettbewerbsbeiträge sind bis zum 12. April an den SDS zu schicken (per E-Mail: info@sds-schwerin.de). Auch ein Posting auf der Facebook-Seite der Landeshauptstadt Schwerin ist möglich.

Am 6. April steigt abschließend wieder die Schrubberparty zwischen 11 und 15 Uhr auf dem Bertha-Klingberg-Platz. Den Höhepunkt um 12.30 Uhr sollten Besucherinnen und Besucher nicht verpassen. Dann entladen wieder fleißige Helferinnen und Helfer die Müllstraßenbahn und bringen mitunter sehr kuriose Funde zum Vorschein. Die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin unterstützt die beteiligten Sportvereine, die als Mitinitiatoren des Frühjahrsputzes auch dieses Jahr einen Großteil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen, wieder mit einer Spende. Neben den Teilnehmenden der Frühjahrsputzaktion sind auch Besucherinnen und Besucher herzlich zur Schrubberparty willkommen. Auf sie alle wartet ein buntes Unterhaltungsprogramm: Ob Kita-Kinder oder junge Künstlerinnen und Künstler – die Darbietungen sorgen für Abwechslung. Gleiches gilt für die Vorführungen verschiedener Sportvereine der Stadt. Sie stellen sich vor und zeigen, auf welche attraktive Weise Schwerin in Bewegung ist.

Programm

11:00 Uhr Eröffnung durch den 1. stellvertretenden Oberbürgermeister Bernd Nottebaum und die Werkleiterin der SDS Ilka Wilczek
11:10 Uhr Frühlingserwachen mit der Kita gGmbH
11:30 Uhr Saxophon- und Posaunenklasse des Konservatoriums Schwerin unter Leitung von Ralph Uwe Künzel
12:00 Uhr Spendenübergabe der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin an den Stadtsportbund
12:30 Uhr Entladen der Müllstraßenbahn
12:45 Uhr Posaunenquartett der Schüler des Konservatoriums Schwerin
13:00 Uhr Sportvereine stellen sich vor
13:30 Uhr musikalisches Rahmenprogramm
14:00 Uhr Sportvereine stellen sich vor
15:00 Uhr Programmende

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 545 - 1111
Telefax: (0385) 545 - 1019
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Öffnungszeiten

Montag 8 bis 16 Uhr
Dienstag 8 bis 18 Uhr
Donnerstag 8 bis 18 Uhr

Das Bürgerbüro im Stadthaus hat zusätzlich an folgenden Samstagen von 9 bis 12 Uhr geöffnet:
06.04., 04. und 18.05.2019

Die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle im Verwaltungsgelände des Post-Logistikzentrums im Heinrich-Hertz-Ring 2 hat an den folgenden nächsten Samstagen von 8 bis 12 Uhr geöffnet:
06.04. und 18.05.2019

Ideen und Beschwerden

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zur besseren Service- und Leistungsqualität der Stadtverwaltung? Dann wenden Sie sich an das: Ideen- und Beschwerdemanagement

Telefon: (0385) 545 - 2222
Telefax: (0385) 545 - 1019
E-Mail: ideen-beschwerden@schwerin.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Pressestelle
Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin
Tel.: (0385) 545 - 1010
Fax: (0385) 545 - 1019
E-Mail: pressestelle@schwerin.de
Redaktion: Mareike Diestel

Bezugsmöglichkeiten:

Bürgerbüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Kulturinformationszentrum, Stadtteilbüro Neu Zippendorf, in Straßenbahnen, am Info-Point des Schlosspark-Centers oder als elektronisches Abo per Bestellkarte unter www.schwerin.de
Erscheinungsweise: 2 x monatlich
Nächste Ausgabe: 29.03.2019

Wöchentliche Bauberatung für Anliegerfragen/Ersatzparkplätze eingerichtet**Sanierung der Lübecker Straße wird fortgesetzt**

Mit der Einrichtung der Baustelle durch die TUK GmbH wird seit Anfang März die Sanierung der Lübecker Straße zwischen Steinstraße und Platz der Freiheit fortgesetzt. Im Abschnitt Steinstraße bis Severinstraße wurden bereits im vergangenen Jahr der Mischwasserkanal, die Trinkwasserversorgungsleitung und die jeweils dazugehörigen Hausanschlüsse erneuert. In Fortführung der Baumaßnahme folgen nun die Gasleitungen, einzelne Stromanschlüsse und die Straßenbeleuchtung. Außerdem werden Leerrohre für die Versorgung mit schnellem Internet eingebaut. Nach Abschluss der Installationsarbeiten wird die Straßenoberfläche neu gestaltet. Es ist geplant, diesen Abschnitt bis August 2019 wieder für den Verkehr freizugeben.

Auch im zweiten Abschnitt (Severinstraße bis Platz der Freiheit) beginnen jetzt die Bauarbeiten. Durch den gleichzeitigen Baubeginn in den beiden Straßenabschnitten lässt sich die Bauzeit auf ca. anderthalb Jahre verkürzen. Anderenfalls hätte die Maßnahme etwa drei Jahre und damit doppelt so lange gedauert.

Bereits seit dem 6. März wird zwischen Severinstraße und Platz der



Wird fortgesetzt: Die Sanierung der Lübecker Straße zwischen Steinstraße und Platz der Freiheit.
© Landeshauptstadt Schwerin

Freiheit die Fahrbahnoberfläche für den Bau des Abwasserkanals aufgenommen. Anschließend werden alle anderen Medien erneuert und die Straße grundhaft ausgebaut. Im Kreuzungsbereich Lübecker Straße/Severinstraße (dritter Bauabschnitt) wird erst zum Schluss wieder gebaut – er bleibt die meiste Zeit für die Durchfahrt geöffnet. Die Gesamtmaßnahme soll im September 2020 abgeschlossen werden.

Um die Parkeinschränkungen während der Bauphase abzumildern, wurden bei dieser Baumaßnahme Ersatzangebote für das Anwohnerparken ausgewiesen:

20 Anwohner*innen der Lübecker Straße haben einen kostenfreien Parkplatz auf dem Parkplatz Am Packhof gegenüber dem Stadthaus erhalten. Auch in der Gerhart-Hauptmann-Straße und am Platz der Freiheit wurden zusätzliche Parkplätze eingerichtet, auf denen Anwohner*innen der Lübecker Straße mit ihrem Anwohnerparkausweis parken können.

Bei Fragen der Anlieger stehen Fachleute den Anwohner*innen jeden Donnerstag zur Verfügung. Die wöchentlichen Bauberatungen finden jeweils um 10.00 Uhr vor Ort auf dem Grundstück Lübecker Straße 71/73 statt.

Volkshochschule sucht Dozenten

Die Volkshochschule Schwerin sucht zu Beginn des Herbstsemesters (ab September) Dozentinnen und Dozenten für die Sprachkurse Polnisch und Schwedisch. Wenn Sie bereits über Erfahrungen in der Erwachsenenbildung verfügen, vielleicht sogar Muttersprachler/in sind oder eine pädagogische Ausbildung vorweisen können, zudem Lust und Freude am Unterrichten haben, senden Sie bitte umgehend Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und den erforderlichen Zeugnissen an die: Volkshochschule „Ehm Welk“, Catrin Materna, Puschkinstraße 13, 19055 Schwerin oder vereinbaren Sie telefonisch unter 0385 5912716 bzw. per E-Mail unter cmaterna@schwerin.de einen Vorstellungstermin.

Öffentliche Bekanntmachung**Kontrolle der Standsicherheit der Grabmale**

Der SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin teilt mit, dass ab dem 15.03.2019 die diesjährige Kontrolle der Standsicherheit der Grabmale auf den kommunalen Friedhöfen der Landeshauptstadt Schwerin (Alter Friedhof und Waldfriedhof) erfolgt.

Alle nicht standsicheren Grabmale werden mit einem Hinweisschild (Aufkleber) versehen. Die Nutzungsberechtigten werden aufgefordert, die Grabmale unverzüglich durch einen Steinmetz wieder ordnungsgemäß befestigen zu lassen. Die mit einem Aufkleber gekenn-

zeichneten Grabmale, die nicht bis zum 31.08.2019 befestigt wurden, können auf Kosten des Nutzungsberechtigten von der Friedhofsverwaltung gesichert werden.

Grabmale, von denen unmittelbar Gefahr ausgeht, werden sofort auf die Grabstätte gelegt.

Schwerin, den 04.03.2019

i.A.

I. Wilczek

Im Internet unter www.schwerin.de/bekanntmachungen am 28. Februar 2019 veröffentlicht.

Geothermie in Lankow**Ergebnisse der Förderbohrung deutlich besser als prognostiziert**

Am 1. Oktober 2018 startete die entscheidende Phase für die Einrichtung der Förderbohrung. Mit großem Interesse verfolgten auf dem Gelände der Geothermieanlage in Lankow etliche Vertreter*innen aus Politik und Wirtschaft sowie interessierte Bürger*innen und Fachleute den Bohrbeginn. Im Dezember stoppte der Bohrer bei 1.296 Metern, nachdem er die Sole führende Posteraschicht durchstoßen hatte. Die Ergebnisse der anschließenden Fündigkeitsuntersuchung konnten sich sehen

lassen. Diese stellten die Stadtwerke am 1. März gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier und Energieminister Christian Pegel vor. Das Aquifer unter der Förderbohrung in Lankow hat eine Stärke von 45 Metern statt der prognostizierten 30 Meter. Die Größe und der ebenfalls sehr hohe Wert der Durchlässigkeit des Gesteins (Permeabilität) werden ein höheres Fördervolumen zulassen. Dieses liegt laut der Prüfung durch die Geologen bei deutlich über den erwarteten 150

Kubikmetern pro Stunde.

„Wir waren uns dessen immer bewusst, dass dieses Projekt für uns als Unternehmen mit einem gewissen Risiko verbunden ist. Egal wie viel man vorher prüft und rechnet – man weiß nie, was einen in der Tiefe tatsächlich erwartet, bevor man diesen Punkt in der Realität erreicht.“, so Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Josef Wolf. Doch das Risiko hat sich gelohnt.

Auch die vorgefundene Soletemperatur übertrifft die Erwartungen. Statt den prognostizierten 50 Grad liegen in der Förderbohrung sogar 56 Grad Celsius vor – ein Ergebnis, das zehn Prozent über den Erwartungen liegt.

„Der Klimawandel ist das kollektive Risiko unserer Zeit. Der jüngste Hinweis in einer Reihe von vielen, dass uns der Klimawandel längst direkt betrifft, ist der außergewöhnliche Februar, der in Schwerin mit einer Durchschnittstemperatur von 4,9 Grad Celsius signifikant über dem langjährigen Mittel lag. Das macht deutlich: Wir müssen dringend handeln und insbesondere im Wärme-

und Verkehrssektor verstärkt auf erneuerbare Energien setzen. Ich begrüße daher das Engagement der Stadtwerke und der Landeshauptstadt Schwerin, sich gerade im Fernwärmebereich neu aufzustellen. Dies trägt zu einer verbesserten Klimaschutzbilanz in der Wärmeversorgung der Bevölkerung bei, die wir dringend brauchen und deshalb seitens des Landes gern unterstützen.“, so Energieminister Christian Pegel.

Auch Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier zeigte sich zufrieden angesichts dieser Ergebnisse: „Für uns als Stadt bedeuten diese Zahlen, dass wir einen noch höheren Anteil an Erdwärme in das Wärmenetz einspeisen können. Das bedeutet: Wir brauchen weniger fossile Brennstoffe und sparen noch mehr CO2 ein als erwartet.“

Das Erfolgsprojekt der Stadtwerke Schwerin wird jetzt in die nächste Phase, die Herstellung der Verpressbohrung, gehen und gibt jetzt schon Hoffnung, dass die Geothermienutzung im Nordosten Deutschlands spürbar zunimmt.



Bohrplatz Geothermie 2018

© paparazie.de

Auf Fontanes Spuren

Anlässlich des 200. Geburtstages von Theodor Fontane bietet die Volkshochschule Schwerin eine 3-tägige Busfahrt vom 31. Mai bis 2. Juni nach Neuruppin zu den Fontane-Festspielen an. Neben einem literarischen Spaziergang durch Neuruppin mit dem Schauspieler Alexander Bandilla erwartet die Teilnehmer*innen die Eröffnungsveranstaltung der Fontane-Festspiele, eine Schifffahrt auf dem Ruppiner See, ein Besuch des Fontane-Lyrik-Projekts in der Kulturkirche und ein Ausflug mit ortskundiger Reiseleitung „von Ruppin nach Ribbeck“. Übernachten werden die Teilnehmer*innen inklusive Halbpension im Hotel & Restaurant Am Alten Rhin. Änderungen vorbehalten. Die Reisekosten betragen pro Person mit Übernachtung im Doppelzimmer 363 Euro. Nähere Infos erhalten Sie telefonisch im KIZ unter 0385 59127-20/-19. Ihre schriftliche Anmeldung schicken Sie bitte an die Volkshochschule, Puschkinstraße 13, 19055 Schwerin oder per E-Mail an info-vhs@schwerin.de.

Bewerbungen bis 30. April möglich

Wettbewerb „ERFOLGSRAUM ALTSTADT“ gestartet

„ERFOLGSRAUM ALTSTADT“ ist der Wettbewerb zur Steigerung der Attraktivität und Vielfalt der Innenstädte in Westmecklenburg. Er fördert und prämiiert sowohl neue Geschäftsideen, als auch etablierte Geschäfte, die die Altstädte bereichern. Bis zum 30. April 2019 können Bewerbungen in den Preiskategorien: „spannendstes Geschäftskonzept“, „interessanteste Neugründung“ und „gelungene Geschäftsentwicklung“ bei der IHK zu Schwerin eingereicht werden. Die Bewerbungsunterlagen sollten das Konzept bzw. das Geschäft beschreiben. Nutzen Sie dazu die digitalen Bewerbungsformulare, die Sie unter www.erfolgsraum-altstadt.de finden. Die Jury aus Vertretern der IHK zu Schwerin, der Wirtschaftsförderungen der beiden Landkreise und der Landeshauptstadt Schwerin sowie dem Regionalmarketingverein Mecklenburg-Schwerin sichtet

die Bewerbungen. Aussichtsreiche Bewerber haben die Chance, sich persönlich im Rahmen der Jurysitzung zu präsentieren. Mit den Preisen soll die Entwicklung der prämierten Ideen und Geschäfte weiter gefördert wer-

den. Die Sieger erhalten ein Preisgeld als Investitionszuschuss, Öffentlichkeit und PR sowie kostenfreie Mitgliedschaften in Unternehmensnetzwerken. Die Preisverleihung findet am 27. Juni 2019 statt.

Bis 30. April können Bewerbungen bei der IHK eingereicht werden.

© IHK zu Schwerin

Möwenburgstraße**Zebrastreifen für sicheren Schulweg kommt im April**

Eine weitere bauliche Maßnahme aus den Planungen der Landeshauptstadt zur Sicherung der Schulwege für die Grundschule „Schweriner Nordlichter“ steht vor der Umsetzung: Die Stadt richtet im April einen Fußgängerüberweg in der Möwenburgstraße ein. „Zwar müssen wir in diesem Bereich glücklicherweise keine Auffälligkeiten im Unfallgeschehen beklagen, jedoch verstehen wir die Sorgen von Eltern, Schulleitung und Ortsbeirat, die sich mit konkreten Vorschlägen an die Verwaltung gewandt haben“, sagte Oberbürgermeister Rico Badenschier. Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr MV hatte der Einrichtung eines Zebrastreifens im vergangenen Jahr zugestimmt. Für die fachgerechte Durchführung der Markierungsarbeiten mussten die Stadtwirt-



Hier an der Einmündung von der Möwenburgstraße in die Speicherstraße, wo es jetzt schon eine Querungshilfe gibt, wird im April der Zebrastreifen eingerichtet.

© Landeshauptstadt Schwerin/Michaela Christen

schaftlichen Dienstleistungen aber die passenden Witterungsverhältnisse abwarten. „Wir werden den

Zebrastreifen noch im April einrichten, um die Wege für Kinder zwischen den Wohngebieten und zur Schule

sicherer zu gestalten“, kündigte der Oberbürgermeister an.

Im Zuge des Maßnahmenpakets wurden bereits der neue Fußweg am Südostufer des Ziegelinnensees beleuchtet, der nordwestliche Fußweg an der Lagerstraße hergestellt und ein direkter beleuchteter Verbindungsweg von der Grundschule bis zur Bushaltestelle „Güstrower Straße“ geschaffen. Auch Hilfen zur Überquerung der Lagerstraße wurden installiert. Außerdem wurden die Lager- und die Speicherstraße mit zusätzlichen Hinweisschildern ausgestattet, um die Fahrzeugführer auf die besondere Verkehrssituation rund um die Schule aufmerksam zu machen. Der Rad- und Fußweg im Schelfpark soll ebenfalls beleuchtet werden.

Fundsachen

Das städtische Fundbüro versteigert am Freitag, dem 29. März 2019 in der Sport- und Kongresshalle Schwerin wieder Fundsachen, für die kein Eigentümer ermittelt werden konnte oder deren Finder keinen Besitzanspruch geltend gemacht haben. Die Fundgegenstände können am Tag der Versteigerung ab 12.00 Uhr in Augenschein genommen werden. Ab 13.00 Uhr heißt es dann wieder: Zum Ersten - zum Zweiten - zum Dritten! Auktionator Axel Dopsloff wird die Fundstücke wieder wortreich anpreisen und zur Abgabe von Höchstgeboten aufrufen. Von besonderem Interesse sind auf den jährlichen Versteigerungen Fahrräder. 26 Räder warten in diesem Jahr auf einen neuen Besitzer. Auch eine Geige, ein Kamera-Stativ, eine Schlagbohrmaschine, eine Kettensäge und ein großer aufblasbarer Flamingo zum Baden sind im Angebot. Aber es sollen auch unzählige Sporttaschen mit Inhalt, Rucksäcke, Taschen, Federtaschen mit Inhalt, Kleidung (teilweise neuwertig), diverse Spielsachen, Bücher und CD unter den Hammer kommen.

Wer also Lust und Laune hat, sich das Spektakel anzusehen, mitzubieten und günstig Schnäppchen zu erwerben, sollte sich den 29. März 2019 um 13.00 Uhr dick im Kalender anstreichen.

Ab sofort neue HPV-Impfung auch für Jungs in der Impfsprechstunde**Am 19. März „Tag des Gesundheitsamtes“**

Am 19. März war der Geburtstag von Johann Peter Frank. Dieser deutsche Arzt lebte vor 200 Jahren und gilt als Begründer des öffentlichen Gesundheitswesens. „Heute stellt es die dritte Säule im Gesundheitswesen dar, neben der ambulanten und der stationären medizinischen Versorgung. Kernaufgaben sind Gesundheitsschutz und Gesundheitsförderung für Bevölkerung“, so die Leiterin des städtischen Gesundheitsdienstes Renate Kubbutat. Deshalb freut es sie, dass das öffentliche Gesundheitswesen mit seinen Leistungen am 19. März 2019 erstmals bundesweit mit einem Aktionstag im Mittelpunkt steht.

Der Fachdienst Gesundheit in Schwerin wird an diesem Tag mit einem zusätzlichen öffentlichen Impfangebot starten: Die öffentliche Impfsprechstunde des Fachdienstes, immer dienstags von 14 - 17.30 Uhr im Stadthaus, ist seit langem etabliert und bietet neben den Haus- und Kinderärzten alle regulären Impfungen an.

Ab dem 19. März 2019 wird es bis auf Weiteres eine zweite Sprechstunde geben. „Dort ist dann eine individuelle Beratung zu allen



© Stasique/Adobe Stock

Impfthemen möglich, insbesondere möchten wir über die neue HPV-Impfung informieren. Sie kann vor den Auswirkungen einer Infektion mit dem humanen Papillom-Virus schützen. Die Papillomviren sind für die Entstehung verschiedener Krebsarten verantwortlich. Seit Jahresbeginn wird sie auch für alle Jungen ab dem 9. Geburtstag öffentlich empfohlen, wie bisher schon für die Mädchen“, sagt Renate Kubbutat. Auch alle anderen öffentlich empfohlenen Impfungen können ab einem Alter

von 6 Jahren in der Sprechstunde durchgeführt werden. Neben diesem neuen Impfangebot wird es weitere Informationen über das Thema „Prävention durch Impfen“ geben. „Wir würden uns freuen, wenn auch Schulen und Jugendclubs dieses Angebot wahrnehmen.“ Das Robert-Koch-Institut (RKI) wird den bundesweiten Tag des Gesundheitsamtes auf seiner Internetseite mit Informationen auf Deutsch und Englisch unter www.rki.de/tag-des-gesundheitsamtes begleiten.